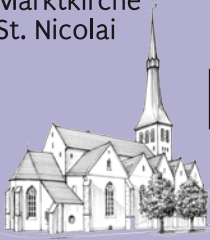


Marktkirche
St. Nicolai



Münster
St. Bonifatius



MITTENDRIN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDKIRCHE HANNOVER



2024

■ GEMEINDEBRIEF JUNI · JULI · AUGUST



**Gemeinsames
geistliches Wort**
Seiten 2 - 3

Kirche & Geld
Seiten 4 - 5

Kirche & Fußball
Seite 7 - 8

Kirchenmusik
Seiten 12 - 16

**Gottesdienstplan
der Region**
Seiten 18 - 21

Freud und Leid
Seiten 22 - 23

**aus der
Kindertagesstätte**
Seite 24

**kurz notiert/
Rückblicke**
Seiten 25 - 30

Kinder und Jugend
Seiten 31 - 33

Anpiff!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bald ist es wieder so weit, der Ball rollt und Europa ist bei uns zu Gast! Die Europameisterschaft steht vor der Tür! Das bunte Logo aus den Flaggen der teilnehmenden Länder sieht fast aus wie eine Regenbogenflagge und wirbt für Toleranz und Miteinander bei den Spielen und beim Miteinanderfeiern hinterher. Am 14. Juni beginnt die Jagd nach dem begehrten Pokal. Trainer und Mannschaften bereiten sich seit Monaten darauf vor! Für alle Mannschaften, egal ob im Männer- oder Frauenfußball, gilt:

Auf dem Trainer oder der Trainerin lastet die große Aufgabe, für die Spiele die richtige Mannschaft aufzustellen. Dazu müssen sie sich zunächst einmal einen Überblick verschaffen über den Kader. Jeder der Spielenden hat doch ganz eigene Stärken und spielt auf seiner Position besonders gut. Nicht jeder ist überall einsetzbar. Jeder noch so gute Fußballstar ist doch nur so gut, wie die Person sich ins ganze Team einfügt.

Die Spielenden brauchen sich gegenseitig, um den Ball an den Gegnern vorbei in Richtung Tor zu schießen. Allein hat man im Fußball keine Chance, auf Teamplayer kommt es an. Man kann sich auf die anderen verlassen und weiß, alle werden ihr Bestes geben und ihre Stärken im Spiel einsetzen. Als Torwartin im Tor, als Stürmer an der Spitze und als Verteidigerin in der Abwehr.

Im Römerbrief heißt es: „Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn



ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.“

Gott hat es so gewollt, dass jeder Mensch seine Begabung hat – nicht nur im Sport.

In diesem Sommer heißt es auch in den Kirchengemeinden unserer Landeskirche Anpiff! Anpiff für ein neues Team im Kirchenvorstand!

In diesen Wochen werden die neuen Kirchenvorstände in ihren Gemeinden eingeführt und nehmen ihre Arbeit auf. Jetzt heißt es auch für sie, allein hat man keine Chance, nur im Team sind wir stark!

Nicht jede Person ist überall einsetzbar. Die eine kennt sich super mit Finanzen aus, der andere liest gern im Gottesdienst. Die eine bringt Kenntnisse im Bauwesen mit, der andere leitet gern Kirchenvorstandssitzungen. Der einen liegt die Musik am Herzen, dem anderen die Arbeit mit Jugendlichen. Stärken und Begabungen müssen gemeinsam entdeckt und ehr-

lich benannt werden, damit aus einzelnen Gewählten ein Team wird, das gemeinsam Gemeinde leitet.

Gott hat es so gewollt, dass jeder Mensch seine Begabung hat – nicht nur im Sport, auch in den Gemeinden. Vielleicht entdecken auch Sie noch Ihre Begabungen, Ersatzspieler*innen

werden immer gebraucht! Der Anpiff kann kommen, los geht es! Herzlichst grüßt diesseits und jenseits der Weser,

Ihre Heike Köhler

**Pastorin an der Marktkirche
St. Nicolai Hameln**

Interview Leah Busch

Theologie und Kirche von einer anderen Seite kennenlernen

Im Gespräch mit Leah Busch, 25 Jahre, Theologiestudentin im Gemeindepraktikum

Lebensfroh und weltoffen, so beschreibt sich Leah und fügt hinzu, sie liebe es, neue Erfahrungen zu sammeln. Von den vielen Aktivitäten der Marktkirchengemeinde ist sie sehr beeindruckt, von der Gemeindefusion bis zur Vesperkirche. Hier mache sich Kirche auf den Weg, und das „gefällt mir gut.“

Wäre sie hier Gemeindeglied, wo würde sie sich engagieren, frage ich sie. Ohne Zögern kommt ihre Antwort: „In der Kinder- und Jugendarbeit! Das sind meine Wurzeln. Kümmern würde ich mich aber auch besonders um jene Menschen, die nicht jeden Sonntag zum Gottesdienst kommen, sie einzuladen, das ist mir besonders wichtig.“

Und wenn du nur eine Erfahrung aus deinem Praktikum mit in das Studium nehmen dürftest, welche wäre das?“



„Es wäre gut, wenn auch im Studium die Menschen mehr im Vordergrund stehen würden und nicht die großen theologischen Themen.“

Ausprobierfreudig und einladend bleiben, das wünscht Leah der Marktkirchengemeinde St. Nicolai.

Mein Fazit als Fragende: Es ist in jeder Hinsicht schade, dass dieses einzige Gemeindepraktikum während des Studiums nur vier Wochen dauert. Leah wird ihren Weg gehen und ein Segen sein, wo immer sie sich engagieren wird.

Text: Gabriele Lösekrug-Möller

Kirchensteuer - Na klar!

Spendenbrief - Wie schön!

Kollekte - Gebe ich gern!

Ungewöhnliche Antworten? Das mag sein. Wer gibt schon gern? Häufig werden dann Bedenken angemeldet: Ich weiß gar nicht, was damit passiert! Geht alles in die Verwaltung! Das ist wie ein Fass ohne Boden!

Es ist verständlich, dass wir als Gebende wissen wollen, was mit unserem Beitrag passiert. Denn nicht wenige müssen „den Euro zweimal umdrehen“, sehr sorgsam mit ihrem Geld umgehen. Und es ist auch berechtigt, wissen zu wollen, was damit finanziert wird.

Kirchensteuer - und wofür sie verwendet wird:

Jedes Jahr gibt unsere Ev.-lutherische Landeskirche Hannover einen Jahresbericht heraus. Der letzte Jahresbericht hat den Titel „Du bist ein Gottesgeschenk“. Auf knapp 100 Seiten wird über ausgewählte Aktivitäten in den Kirchengemeinden, Sprengeln, Kirchenkreisen und der Landeskirche berichtet. Interessierte können die Jahresberichte von 2014 bis 2022 bestellen bei: Evangelische Medienarbeit EMA www.material-e.de

Für unseren Gemeindebrief schauen wir uns den Abschnitt „Zahlen, Daten, Fakten mit dem Schwerpunkt Finanzen“ näher an. Die Kirchensteuer ist die Haupteinnahmequelle eines jeden Haushaltes. Zwischen 60 und 80% liegt der Anteil. Auch für unsere Landeskirche gilt das. Präzise Zahlen finden sich im Bericht. Den Gesprächen zum Thema „Woher kommt das Geld und wofür wird es verwendet“ fehlt oft ein belastbares Fundament. Hier einige Bausteine dafür:

Von 100 Euro Kirchensteuer werden 2023 aufgewandt:



Quelle: Jahresbericht 2022 der Ev.-luth. Landeskirche Hannover S. 85

Etwa zwei Drittel der „Kirchensteuern“, die ein Mitgliedsbeitrag sind, werden also direkt oder indirekt für die Arbeit in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen (Sach- und Personalkosten) verwendet.

Freiwilliger Kirchenbeitrag / Spendenbriefe - Ein Beispiel: Unser Haus der Kirche

Haben Sie auch schon mal einen bekommen? Viele große Organisationen nutzen diesen Weg um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu bitten. Das machen wir auch. Wir haben in unseren Kirchengemeinden dafür auch einen sehr guten Grund: unser Haus der Kirche. Es ist ein Statement lebendiger Kirche, ein Ja zum Mittendrin-Sein in der Stadt, ein Treffpunkt und Ort für die vielen Aktivitäten von „Markt und Münster“. Aber wer ein Haus hat, weiß auch, dass die Unterhaltung eines Gebäudes Geld kostet und ja, der Bau muss auch bezahlt werden, das ist selten mit dem Einzug bzw. der Eröffnung erledigt.

Wir trauen uns deshalb, einige unserer Gemeindemitglieder immer wieder anzuschreiben und sie um Unterstützung zu bitten. Dankbar sind wir über jede Zuwendung, die uns daraufhin erreicht. Sie wird zweckgebunden verwendet und hilft sehr.

Kollekten - Dahinter stehen ein Plan und eine transparente Dokumentation

Eine evangelische Kirchengemeinde im Nordwesten Niedersachsens probiert es gerade aus: die bargeldlose Kollekte.

Viele von uns kennen noch die ganz alte Art: den Klingelbeutel. Dazwischen liegen viele Varianten. In unseren Kirchengemeinden wenden wir die „Körbchenlösung“ an. In zwei Körbchen wird zum Ende des Gottesdienstes am Ausgang gesammelt. Und wofür gesammelt wird, das wird in den „Abkündigungen“ genau erklärt. Immer gibt es ein Körbchen „für die Arbeit in der Gemeinde“. Und für die andere Kollekte gibt es einen „Kollektenplan der Landeskirche“ mit einigen freien Terminen, an denen die Gemeinde über den Kollektenzweck entscheiden kann. Klar sind drei Unterschiede zur Kirchensteuer: Sie ist nicht zweckgebunden, Kollekten schon, das Geben bei Kollekten ist freiwillig und das erzielte Finanzvolumen ist deutlich geringer als die Einnahmen aus der Kirchensteuer. Dennoch könnte viel Gutes ohne diese milde Gabe nicht stattfinden. Übrigens: Über die Einnahmen aus den Kollekten wird in jeder Kirchengemeinde präzise Buch geführt!

Noch Fragen????

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes, es gäbe so viel zu berichten, über die Bauunterhaltung unserer schönen Kirchen, über die diakonische Arbeit, sie wird übrigens auch von einer Stiftung begleitet, über die Arbeit unseres Kirchenamtes bei dem viel Verantwortung für die Finanzverwaltung liegt. Und über Fundraising, einen neuen Weg, die vielfältigen Aufgaben unserer Kirche auch zukünftig bezahlen zu können. Haben Sie Interesse, mehr zu erfahren? Dann lassen Sie uns das wissen. ■

Sorgentelefon Hameln - Pyrmont e.V.



von Links nach rechts: Ute Kurkowski- stellv. Vorsitzende, Ruth Leunig – Vorsitzende, Helga Sattler – Beisitzerin, Nicole Schulze – Kassenwart, Waltraud Menge – Beisitzerin

Das Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V. feiert in diesem Jahr sein 30jähriges Bestehen.

Das Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V. wurde 1994 gegründet und arbeitet seit 2012 in einer Kooperation mit der TelefonSeelsorge Hannover zusammen, indem dort die Ausbildung für unsere Mitarbeitenden durchgeführt wird und wir dafür den Anruferkreis ebenso mit unterstützen. Unser Verein finanziert sich durch regelmäßige Zuwendungen des Landkreises sowie von Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Derzeit leisten ca. 20 ehrenamtlich Mitarbeitende die täglichen Dienste in Hameln am Telefon. Sie durchlaufen zu Beginn eine ca. einjährige Ausbildung, in der sie lernen, mit Empathie, Unvoreingenommenheit und aktivem Zuhören den Anrufernden zu begegnen und per Telefon eine Beziehung herzustellen, und werden darüber hinaus durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen weiterqualifiziert. Die Mitarbeitenden verpflichten sich u.a.

- zu vorurteilsfreier unbedingter Offenheit,
- zu garantierter Verschwiegenheit,
- darauf, keinen religiösen, politischen & konfessionellen Druck auszuüben

sowie

- nicht nach eigenen Wertmaßstäben zu urteilen.

In der Zeit von 18 bis 21 Uhr sowie Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr finden die Anrufernden bei uns Gehör. Das bedeutet, dass unsere Mitarbeitenden in dieser Zeit jährlich ca. 3000 Anrufe bei rund 1560 Stunden ehrenamtlicher Arbeit entgegennehmen. Sie leisten somit einen wichtigen und wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dieses Angebot ist allerdings bei weitem nicht ausreichend – der Bedarf an ehrenamtlicher Arbeit ist erheblich höher. Wir sind in das bundesweite Netzwerk der Beratungsstellen eingebunden und arbeiten gleichzeitig mit den verschiedensten Hilfsangeboten hier vor Ort gut zusammen.

Ab September bieten wir wieder Interessierten einen neuen Ausbildungsgang in Kooperation mit der TelefonSeelsorge Hannover an.

Haben Sie Interesse?

Dann besuchen Sie uns unter www.sorgentelefon-hamelnde oder schreiben Sie an sorgentelefon-hamelnde@gmx.de
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kirche und Fußball



„Der Ball ist rund und das Spiel dauert neunzig Minuten“

So Sepp Herberger, der Trainer der deutschen Fußball-Weltmeisterei von 1954. Heute, siebenzig Jahre später, ist das immer noch so. Aber nicht alle jungen Menschen haben „Fußball-Fieber“. Ein Besuch bei unseren Konfis und Teamern und Teamerinnen bestätigt das. Auf dem Foto: Lukas, Noah, Theo, Florian, Amelie, Alina, Lelia, und Alex.

Sie sind aktive Fußballer, Handballer, eine ehemals aktive Fußballerin und einige, die gern live bei Spielen vor Ort sind und ihre Mannschaft unterstützen. Im Fernsehen? Ne, das ist es nicht. Und die EM? Ja, die ist auch.

Kilian Nasse - Aktiver Fußballer und Kirchenvorstandsmitglied

Im Gespräch mit Gabriele Lösekrug-Möller

Kilian, ganz knapp zusammengefasst: Du bist 29 Jahre alt, aktiver Christ und aktiver Fußballer und sicher noch viel

Mehr Gefühl kommt ins Spiel, wenn ein bekennender 96er erzählt, dass es nicht so einfach ist, wenn der Verein so eine schwierige Zeit hat. Dann ist die Dauerkarte im Stehblock eine harte Investition.

Populärster Fußballer in Deutschland? Manuel Neuer! Und wenn der hier her käme? Ja, dann würden wir alle eine, zwei, drei Autogramme haben wollen. Klar! Das hätte auch Sepp Herberger verstanden.

Foto und Gespräch: Gabriele Lösekrug-Möller

mehr. Aber heute wollen wir diese beiden Seiten beleuchten.

Du spielst beim TSV Germania Reher (1. Kreisklasse) Dein Verein hat auf der Startseite seiner Homepage das Motto:

Kämpfe mit Leidenschaft
Siege mit Stolz

Kirche und Fußball

Verliere mit Respekt
Aber gib niemals auf

Findest du dich darin wieder?

Auf jeden Fall. Das passt zu meiner inneren Einstellung.

Was ist für dich das Wichtigste am Fußballspielen?

Das Wichtigste ist der Spaß, der Freundeskreis, der sich in der Mannschaft aufbaut, und der Zusammenhalt. Auf die Gemeinschaft kommt es an.

Wie siehst du den „großen Fußball“?

Das gibt es da auf jeden Fall auch. Auch da kommt es auf das Miteinander an. Auch mit dem Trainer. Und wenn das nicht funktioniert, kann vieles dabei untergehen. Beim FC Bayern kann man das sehen. Übrigens, mein Lieblingsverein in der Bundesliga. Dazu stehe ich.

Und bei den Europameisterschaften? Wer ist dein Favorit?

Auf jeden Fall Deutschland. Ich muss sagen, wenn ich die Mannschaft unter Trainer Nagelsmann sehe, sind da durchaus Chancen. Es gibt Höhen und Tiefen, und jetzt geht es wieder bergauf.

Jetzt musst du nur noch verraten, auf welcher Position du bei Germania spielst:

Meist bin ich in der Startelf gestellt, aber ich spiele, wo immer jemand gebraucht wird, und da ich nicht der langsamste der Mannschaft bin, passt es immer. Ein Allrounder eben.

Nun die andere Seite: Du bist das jüngste Mitglied im neuen Kirchenvorstand. So haben auch junge Menschen eine Stimme im Leitungsgremium der kommenden Stadtkirchengemeinde Hameln.



Wie waren denn die Reaktionen, als du kandidiert hast?

Sehr vielseitig. Die meisten haben positiv reagiert. Manche haben gefragt, ob ich mir das gut überlegt habe, denn da käme ja einiges auf mich zu. Aber ich habe mir das ja gut überlegt und bin mir sicher in dem, was ich tue. Zumal ich selbst in der Jugendarbeit der Kirche aktiv war.

Was möchtest du besonders in den nächsten Jahren in der Gemeinde voranbringen?

Ich kann die Interessen und die Anliegen junger Leute einbringen. Das ist mir wichtig.

Gibt es einen Wunsch von dir, wie sich Kirche weiterentwickeln sollte?

Es ist das, worüber wir gerade gesprochen haben. Kirche muss einladend werden für junge Menschen und ihre Anliegen aufnehmen. Dann kommen sie auch in die Kirche, dann werden Jugendfreizeiten besucht und mehr Aktionen für und mit Kindern Leben in die Gemeinde bringen.

Foto und Gespräch:
Gabriele Lösekrug-Möller

Marktkirchengemeinde und Münster-Gemeinde haben neue Kirchenvorstände

Herzlichen Dank allen Gemeindemitgliedern, die sich an den Wahlen zu den Kirchenvorständen im März beteiligt haben! Am 26. Mai wurden die gewählten Kirchenvorstände in einem feierlichen Gottesdienst im Münster in ihr Amt eingeführt und die bisherigen Gemeindeleitungen wurden –soweit sie nicht weiterhin dem KV angehören– mit herzlichem Dank für ihren Einsatz verabschiedet. Seit dem 1. Juni vertreten jetzt **Petra Enß, Monika Mehrwald, Christian Schullerer, Gunnar Schwandt und Henning Wehrmann die Marktkirchengemeinde** und **Margret Boegehold, Sabine Kehr-Fuckel-Nasse sowie Kilian Nasse bilden den neuen Kirchenvorstand der Münster-Gemeinde**. Neben diesen gewählten KV-Mitgliedern können noch zwei (Markt) bzw. eine Person (Münster) in den Vorstand berufen werden. Hier



wie da kann es auch eine Person mehr sein, wenn zunächst kein Mitglied gewonnen werden konnte, das jünger als 27 Jahre ist. Die Aufgabenverteilung in den Leitungsgremien wird in einer der ersten KV-Sitzungen vorgenommen.

Das fröhliche Foto ist direkt nach dem Bekanntwerden des Wahlergebnisses entstanden.

Die Sanierungsarbeiten in der Marktkirche sind seit Anfang des Jahres gut vorangekommen

Schon Im November 2023 wurden neue Verteilerkästen für die Elektrik eingebaut. Weiter ging es in diesem Jahr mit der Verlegung neuer Leitungen für die Beleuchtung an den Säulen und die Abnahme der Scheinwerfer und Lampen. Gleichzeitig wurden Arbeiten an der Be- und Entlüftung des

Kirchraumes vorgenommen. Die letzten Montagen in diesen Bereichen sollten Ende Mai, Anfang Juni abgeschlossen sein. Dann strahlen auch die aufgearbeiteten Wandleuchten wieder und tragen zur besseren Ausleuchtung bei. Die nächsten Vorhaben sind aber schon in Planung, z. B. eine Verbesserung der Lautsprecheranlage. Die Finanzierung muss dafür aber überprüft werden.



Bauangelegenheiten Münster



Fleißige Handwerkerleut' am Münster

Eigentlich von Beginn ihrer Amtszeit an hatte sich die Geschäftsführung der Münster-Gemeinde, und hier vor allem der für Bauangelegenheiten zuständige Klaus Gräßer, intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Bereits 2023 war lange bekannt, dass die elektrische Hauptverteilung in der Kirche dringend zu erneuern ist. Aus verschiedenen Gründen konnte es damit aber bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch nicht losgehen. Da wurde noch auf akzeptable Angebote von Firmen gewartet. Durchgeführt werden konnte aber die aufwändige Instandsetzung der defekten Heizungsanlage, und bis zum Sommer will die Firma Enertec den neuen Fernwärmeanschluss vorgenommen haben. Bis dahin sollten dann ebenfalls die notwendigen Reparaturen am Dach des Vierungsturms (Kupferbleche) in Angriff genommen worden sein.

Mit ersten Vorbereitungsmaßnahmen für die anstehende Sanierung des Westturmes des Münsters ist es schließlich im Februar dieses Jahres losgegangen. Um zu verhindern, dass vom Vierungsturm her Fledermäuse herüberflattern (was dann die Durchführung der Maß-

nahme hätte in Frage stellen können), wurde im Dachbereich ein Durchflugschutz eingebaut und, um auch den hier sonst gerne ansässigen Stadtauben weiteren Einflug zu verwehren, war im selben Monat mit einem riesigen Kran ein Netz über den Turm gesenkt worden, damit anschließend von innen her provisorisch für Einflughindernisse gesorgt werden konnte. Leider ist nun bis auf weiteres für Besucher kein Turmaufstieg mehr möglich. Die Kosten des Sanierungsvorhabens sind bisher mit 875.000 € veranschlagt. Zur Finanzierung sind von der Landeskirche 473.500 € zugesagt, über ein Denkmalschutzprogramm des Bundes werden 387.500 € beigesteuert. Mithin wird die Gemeinde nach aktuellem Stand der Dinge hierfür also rund 14.000 € aufzubringen haben. Und: Die Restaurierung der Bekrönung schlägt zusätzlich mit 6.000 € Gemeindeanteil zu Buche. Zur Finanzierung der Kosten i.H.v. 14.000 € – dafür besonders herzlichen Dank! – steuert der Verein der Freunde und Förderer des Münsters St. Bonifatius 8.000 € bei. So bleibt abzuwarten, wie viel Geld hiernach noch für andere Dinge zur Verfügung stehen wird. Heißt: Jede Unterstützung ist willkommen.

Reinhard Bartsch GF-Münster

Grabpflege
Gartenarbeiten
in Hameln und Umgebung

Steffen (0 51 51)
93 96 66

Zum Friedhof Wehl 4, 31787 Hameln
www.friedhofsgaertnerei-steffen.de



Unser Trauerfeiersaal
bietet eine stimmungsvolle
Alternative zu Feiern
in Friedhofskapellen



Münsterkirchhof 11 • Hameln • Telefon 0 51 51 - 95 77 50 • www.hamelner-bestattungshaus.de

209201054



über 25 Jahre

TÖNEBÖN
STIFTUNG
TÖNEBÖN AMBULANT

Zu Hause ist es am Schönsten!
Wir unterstützen Sie in Ihrem Zuhause.
Tel. 05151/797-455 • www.toeneboen-stiftung.de

Kirchenmusik

Auf einen Blick:
Kirchenmusikalische Termine
Juni bis August 2024

So. 02.06. 17:00 Uhr	Amelungsborn	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Gesänge der Zisterzienserinnen)
So. 09.06. 17:00 Uhr	Bad Münde	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Jazz@MWW)
So. 16.06. 17:00 Uhr	St. Elisabeth Hameln	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (MWW für Familien)
So. 23.06. 17:00 Uhr	Westerbrak	MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Michael Heitzler's Klezmer Band)
Mi. 26.06. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Mi. 03.07. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Do. 04.07. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Robin Hlinka (Braunschweig)
Mi. 10.07. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Do. 11.07. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: n. n.
Mi. 17.07. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Do. 18.07. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Henrik Stark (Hannover)
Mi. 24.07. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Do. 25.07. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: David Thomas (Hameln)
Mi. 31.07. 18:15 Uhr	Münster	Musik und Wort
Do. 01.08. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Ingmar Stiller (Herford)
Do. 08.08. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Stefan Vanselow (Hameln)
Do. 15.08. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Dirk Brödling (Bad Pyrmont)
Sa. 17.08. ab 11 Uhr	Marktkirche	Orgelfest zur Spendenaktion „Klangwunder 2.0“ für die Orgelsanierung Marktkirche
Do. 22.08. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Orgelduo „quattro mani“
Do. 29.08. 12 & 18 Uhr	Marktkirche	ORGELMUSIK AM DONNERSTAG: Nana Sugimoto (Holzminden)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Websites:
www.muenster-hamelnde.de, www.marktkirche-hamelnde.de, www.hamelner-kantorei.de

Kirchenmusik des Kreiskantorats

Musikwochen
WESERBERGLAND 2024



36. MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND

Wann? 5. Mai bis 23. Juni, immer sonntags um 17 Uhr
Was? 8 Konzerte in Kirchen des Weserberglandes mit herausragenden Künstlerinnen und Künstlern
Eintritt frei (Spenden erbeten)
Internet
www.musikwochen-weserbergland.de
 (mit Infos zum Bustransfer am 2.6. und 23.6.)

2. Juni, Klosterkirche Amelungsborn:
 Gesänge der Zisterzienserinnen mit dem renommierten Spezialensemble für mittelalterliche Vokalmusik Ars Choralis Coeln im ehemaligen Zisterzienserkloster Amelungsborn

9. Juni, Petri-Pauli-Kirche Bad Münde:
 Jazz@MWW: Der preisgekrönte Rock & Jazzchor VoicesInTime (München) präsentiert sein aktuelles Programm „Lauf“

16. Juni, St. Elisabeth Hameln:
 MWW für Familien:
 Der beste Rhythmus der Welt!
 (mit dem Porter Percussion Duo und Hamelner Kindern)

23. Juni, Rittergut Westerbrak (bei Bodenwerder):
 Michael Heitzler's Klezmer Band:
 Zwischen Schtetl und New York
 (Konzert und MWW-Fest)

Kirchenmusik in der Marktkirche



ORGELMUSIK AM DONNERSTAG

Wann? im Juli und August, immer donnerstags um 12 Uhr (Musikalisches Mittagsgebet) und 18 Uhr (Konzert),

Dauer: jeweils ca. 40 Minuten

Was? sommerliche Orgelmusiken an der 1966 erbauten Beckerath-Goll-Organ der Marktkirche; diesjähriges Motto: „Klangwunder“

Wer? Organistinnen und Organisten aus der Region sowie Gäste

Eintritt frei
(Kollekte für die Orgelsanierung)

Orgelfest zur Spendenaktion „Klangwunder 2.0“ für die Orgelsanierung in der Marktkirche

Wann? Samstag, 17. August, 11 bis 22 Uhr

Was? Filmmusik an der Orgel, Orgelführungen, Orgelbau-Workshop. Einzelheiten werden im Juni veröffentlicht

Internet www.klangwunder.org



Foto: Oliver Tillmann

Klangwunder



Spendenaktion für die Orgel der Marktkirche läuft

Es war ein inspirierender Auftakt: Die Kirchenbänke waren gedreht, die Gäste saßen mit Blick auf die Beckerath-Goll-Organ der Marktkirche, den Mittelpunkt der Veranstaltung. Am 5. April startete die **Spendenaktion „Klangwunder 2.0“** für die Orgelsanierung. Mitreißende Musik und Wortbeiträge u. a. von Oberbürgermeister Claudio Griese, Superintendent Dr. Stephan Vasel und Marktkirchenpastorin Dr. Heike Köhler machten deutlich, wie wichtig dieses Klangwunder für unsere Gemeinde, die Stadt Hameln und die Region ist.

Am 17. August planen wir eine weitere besondere Veranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen: ein großes **Orgelfest** mit Filmmusik an der Orgel, Orgelführungen, einem Orgelbau-Workshop, Speis und Trank und vielem mehr ...

Die Kosten für die umfangreiche Orgelsanierung belaufen sich auf gut 500.000 €. Wir sind dankbar, dass bereits die Hälfte davon durch Zuschüsse und Fördermittel gedeckt ist. Doch um dieses Projekt vollständig zu realisieren, sind wir auf **Ihre Unterstützung** angewiesen. Bereits ab 25 € können Sie eine Klangwunder-Patenschaft für eine Orgelpfeife übernehmen, ab 2.000 € für ein Register. Oder Sie fassen sich ein Herz für unser Klangwunder und spenden 25 Monate



lang je 50 €. Auf unserer Website www.klangwunder.org finden Sie weitere Informationen, ab Juni auch das detaillierte Programm des Orgelfestes am 17. August.

Werden Sie Teil unserer klangwundervollen Spendenaktion! Gemeinsam können wir unser Klangwunder für kommende Generationen bewahren.

Spendenkonto: Kontoinhaber:
Förderverein der Hamelner Kantorei;
IBAN: DE97 2545 0110 0000 0093 65;
Verwendungszweck: Orgelsanierung
Marktkirche Hameln



Fotos: Jens Riesener

Musik & Wort im Münster

Musik und Wort 2024 im Münster St. Bonifatius Hameln
mittwochs 18.15 Uhr

Unser Leben - viele Farben

26.06.24

Team Annette Baden, Tina Willms
Jan Lukas Willms [u.a. ?], Klarinette/
Flügel
„Menschenwürde, tastbar“

17.07.24

Team Gabriele Lösekrug-Möller,
Angela Werner
Silvia Schumacher, Zither
„Früh los und hoch hinaus“

03.07.24

Team Ilka Voss, Cornelia von Blum
Tone Fish (Rat City Folk) Stefan
Gliwitzki
„Wie aus Fremde Heimat wird“

24.07.24

Team Christian Burger, Birgit Große
Monika Meynecke, Flügel, Hartwig
Meynecke, Violine
„Der zweite Blick“

10.07.24

Team Birte Hansen-Höche, Jobst Höche
Robert Kusiolek, Bandoneon, Elena
Chekanova, Liveelectr.
"Eine bunte Mischung"

31.07.24

Team Niklas Delp, Daria Leuthier
Duo stringendo: Cecily Reimann,
Flügel, Natalia Wiest, Violine
„Von Menschen, die auszogen, um in
neue Welten einzutauchen“



KORIAN
Bestens umsorgt

Bestens umsorgt im Herzen von Hameln



Ambulanter Dienst

- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege nach SGB XI
- Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen nach SGB XI § 45b

Ansprechpartnerin:
Jessica Herudek
Tel.: 05151 799 177



Betreutes Wohnen

Wohnen in unseren gemütlichen Appartements – mit Unterstützung nach Bedarf und einer tollen Aussicht über Hameln.

Ansprechpartnerin:
Mandy Urban
Tel.: 05151 799 902



Ambulant gepflegt. Bestens umsorgt!

164er Ring 5 | 31785 Hameln | www.korian.de

Hameln | Hannover | Bielefeld

www.sticher-stb.de | info@sticher-stb.de

Beratung ist Zukunft

Sticher
Steuerberater

Büro: HefeHof 6 | Tel. 0 51 51 / 82 38-0
Büro: Wehler Weg 15 | Büro: Karlstraße 50
31785 Hameln

STICHER
STEUERBERATER

AUGUSTE HEINE

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Bestattungsvorsorge • Betreuung • Beratung

Im persönlichen Termin besprechen wir den weiteren Verlauf Ihres Trauerfalls oder Ihrer Bestattungsvorsorge – entweder bei uns im Büro oder Ihren vertrauten Räumlichkeiten Zuhause.

Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



AUGUSTE HEINE

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

1. JUNI - 1. SEPTEMBER 2024

SAMSTAG, 01. JUNI

18.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung neuer KV, Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. v. Dewitz-Bodman</i>

SONNTAG, 02. JUNI

<i>1. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Kluge</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>P.i.R. Hennies</i>

SAMSTAG, 08. JUNI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 09. JUNI

<i>2. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Taizé- Gottesdienst mit Abendmahl, Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P.i.R. Hennies</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis u. Einführung von Pastorin von Dewitz-Bodman, St. Annen	

SAMSTAG, 15. JUNI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche mit Taufe	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	--	-----------------------

SONNTAG, 16. JUNI

<i>3. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Knoke</i>
10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz und Kigo-Team</i>
10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst Konfis Marktkirche	<i>Diakon Overdick</i>
15.00 Uhr	Knirpskirche Münster	<i>Diakon Overdick</i>

DIENSTAG, 18. JUNI

20.30 Uhr	Taizé-Andacht Krypta Münster	<i>Taizé- Kreis, Lektorin Rau, Hendrik Rau, Lektor Kluge</i>
-----------	------------------------------	--

FREITAG, 21. JUNI

11.30 Uhr	Schulanfänger-Gottesdienst Marktkirche	<i>Pn. Köhler und Kita Am Feuergraben</i>
-----------	--	---

SAMSTAG, 22. JUNI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>NN</i>
-----------	------------------------------	-----------

SONNTAG, 23. JUNI Sommerkirche

<i>4. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>
10.30 Uhr	Gottesdienst Ohr	<i>P.i.R. Schneider</i>

SAMSTAG, 29. JUNI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 30. JUNI Sommerkirche

<i>5. So. n. Trinitatis</i>		
10.30 Uhr	Gottesdienst Klein Berkel	<i>P. Scheffler</i>
11.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche mit Taufe	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
17.30 Uhr	Gottesdienst Gemeindehaus Wangelist	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

DONNERSTAG, 04. JULI

12.00 Uhr	Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche	
-----------	--	--

SAMSTAG, 06. JULI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 07. JULI Sommerkirche mit Abendmahl

<i>6. So. n. Trinitatis</i>		
18.00 Uhr	Gottesdienst Münster/Frauensonntag	<i>Pn. Dr. Köhler und Team</i>

DONNERSTAG, 11. JULI

12.00 Uhr	Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche	
-----------	--	--

SAMSTAG, 13. JULI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>P.i.R. Hennies</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 14. JULI Sommerkirche

<i>7. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	<i>P.i.R. Hennies</i>
15.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>

DONNERSTAG, 18. JULI

12.00 Uhr	Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche	
-----------	--	--

SAMSTAG, 20. JULI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>P.i.R. Hennies</i>
-----------	------------------------------	-----------------------

SONNTAG, 21. JULI Sommerkirche

<i>8. So. n. Trinitatis</i>		
10.00 Uhr	Gottesdienst Kl. Berkel	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P.i.R. Hennies</i>

DONNERSTAG, 25. JULI

12.00 Uhr	Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche	
-----------	--	--

SAMSTAG, 27. JULI

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>P.i.R. Wolten</i>
-----------	------------------------------	----------------------

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION ...FORTSETZUNG

SONNTAG, 28. JULI *Sommerkirche* ☀️

9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Lektorin Oelerking
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	Gottesdienstkreis
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	Superintendent Dr. Vasel

DONNERSTAG, 01. AUGUST

12.00 Uhr Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche

SAMSTAG, 03. AUGUST

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *P.i.R. Hennies*

SONNTAG, 04. AUGUST *Sommerkirche* ☀️

10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Lektorin Oelerking
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	P.i.R. Hennies

DONNERSTAG, 08. AUGUST

12.00 Uhr Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche

SAMSTAG, 10. AUGUST

9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Klütschule	Pn. Glaubitz
?? Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule Wangelist	P. Scheffler
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	Lektorin Oelerking

SONNTAG, 11. AUGUST *Sommerkirche* ☀️

11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	Lektorin Oelerking
10.00 Uhr	Taizé Gottesdienst mit Abendmahl	Hl. Kreuz Taizé-Team

DONNERSTAG, 15. AUGUST

12.00 Uhr Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche

SAMSTAG, 17. AUGUST *Orgelfest*

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche/Orgelfest *Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 18. AUGUST

12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Pn. von Dewitz-Bodman
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	P.i.R. Haffke
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster mit Abendmahl	Pn. Dr. Köhler

DONNERSTAG, 22. AUGUST

12.00 Uhr Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche

SAMSTAG, 24. AUGUST

18.00 Uhr FeierAbendMa(h)l Marktkirche *P.i.R. Hennies*

SONNTAG, 25. AUGUST

13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis, Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindehaus Wangelist	Pn. von Dewitz-Bodman
18.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche mit Orgelschüler*innen	P.i.R. Hennies

DONNERSTAG, 29. AUGUST

12.00 Uhr Orgelmusik am Donnerstag: Mittagsgebet Marktkirche

SONNTAG, 01. SEPTEMBER

14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Pn. v. Dewitz-Bodman
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Mini-Konfis, Hl. Kreuz	Diakon Overdick
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	P.i.R. Hennies



Marktkirchengemeinde

Stand: 26.04.2024



Taufen

Februar
Lelia Anne **Bormann**

März
Maya Jil **Jennings**
Eliana Eve **Schmidt**



Beerdigungen

Januar
Brigitte **Stroh**te, geb. Christoph, 88 Jahre

Februar
Gertrud **Pöpper**, geb. Grobe, 84 Jahre
Klaus **Nürge**, 87 Jahre
Benjamin **Kopens**, 40 Jahre
Sabine **Stock**, 57 Jahre

März
Hannchen **Stork**, geb. Meiners, 86 Jahre
Max **Malz**, 94 Jahre

April
Klaus-Dieter **Pusch**, 73 Jahre
Monika **Jaeger**, 67 Jahre

Münster-Gemeinde

Stand: 26.04.2024



Taufen

Februar
Janni Marie **Magerkurth**

März
Hannes **Blume**



Trauungen

Februar
Frederik Franz und Andrea **Mündelein**, geb. Walz



Beerdigungen

Februar
Else **Hagemann**, geb. Pommerin, 92 Jahre
Horst **Gruppe**, 86 Jahre
Hans-Joachim **Kostmann**, 89 Jahre

März
Marianne **Schrewe**, geb. Studtmann, 84 Jahre

April
Inge **Oberbeck**, geb. Tegtmeyer, 71 Jahre
Dorothea Anna **Kewersun**, 86 Jahre

Neue Wege...

Im März stand alles unter dem Thema „Ene Mene Meck... der Müll muss weg“. In dem Projekt befassten sich die Kinder mit Re- und Upcycling sowie Mülltrennung und -entsorgung. Wir dokumentierten anschaulich, wie sich im Laufe des Projektes unser verursachter Müllberg immer mehr verkleinerte. Die einzelnen Gruppen machten sich auf den WEG zum Unverpacktladen „Natürlich ohne“ in der Baustraße.

In unserem Eingangsbereich haben wir einen Weg für Eltern gefunden, Kleidung zu tauschen. In unserem Nachhaltigkeitsschrank können Eltern zu klein gewordene Kleidung abgeben oder gebrauchte Kleidung finden. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

Ostern verfolgten wir dann gemeinsam mit Pastorin Köhler den Weg von Jesus an unserem Kinderbibeltag. Die Kinder konnten das Abendmahl teilen, konnten das Kreuz Jesu tragen, bekamen die Füße gewaschen und hörten im Kamishibai-Kino die Ostergeschichte.

Im April nahm unsere Kita St. Nicolai gemeinsam am Bambinilauf in der Innenstadt teil. Hier waren wir flott unterwegs.

Am 19. April machten sich am Fachtag dann nochmal die pädagogischen Fachkräfte auf den Weg aufeinander zu. An diesem Tag ging es für die Kolleginnen des Trägerverbandes um den Generationen-Konflikt, seine Probleme und Chancen....

Außerdem geht es mit großen Schritten für die Schulanfänger auf den Weg in die Schule. Sie haben bereits im Un-



Fotos: Fabienne Becker/Alexandra Holz

terricht geschnuppert und bereiten sich im Schulanfängerprojekt gut durch Verkehrserziehung, den Besuch der Polizei und diverse Angebote auf den Schulalltag vor.

Wir wünschen allen Familien der zukünftigen Schulanfänger alles Gute und viel Spaß für ihren weiteren Weg. Es war schön mit euch!

Was steht an?

03.-07. Juni - WALDTAGE Gelbe Gruppe

05.-07. Juni - WALDTAGE Blaue Gruppe

10.-14. Juni - WALDTAGE Grüne Gruppe

11. Juni - Elternabend für die neuen Krippeneltern

18. Juni - Elternabend für die neuen Kindergarteneltern

20.-21. Juni - WALDTAGE Rote Gruppe

20. Juni - Abschlussabend der Schulanfänger

21. Juni - 11.30 Uhr - Schulanfängergottesdienst in der Marktkirche

27. Juni - Schnuppernachmittag in der Krippe

15.-26. Juli - Sommerschließung

Vesperkirche 2024

Ein Tipi für unsere Kinderspiel-Ecke in der Kirche

Während unserer Vesperkirchentage wollen wir ein Mitmachangebot starten. Häkeln, Stricken, Knüpfen, jede und jeder kann sein/ihr Teil zum Entstehen eines kleinen bunten Tipis beitragen.

Dafür benötigen wir Wollreste aller Art. Für Wollspenden haben wir einen Korb im Haus der Kirche aufgestellt und sagen jetzt schon danke!

Wie so ein fertiges Tipi in gaaaanz groß aussieht, ist hier zu sehen.

Gabriele Lösekrug-Möller

SAVE THE DATE:
Vesperkirche
16.-20.10.24

Wer bei der Vesperkirche mitmachen will, melde sich bitte bei: Heike Köhler, Tel. 0160 / 2786884



Foto: Stadt Kirchhain

Konfirmationsjubiläen am Sonntag, 22. September 2024 in der Marktkirche St. Nicolai Hameln:

Auch in diesem Jahr möchten wir Konfirmationsjubiläen mit Ihnen feiern. Falls Sie sich noch nicht gemeldet haben, ist jetzt die Gelegenheit dafür.

Es werden folgende Konfirmationsjahrgänge aus Marktkirche, Münster und Paul-Gerhardt (Gemeinde An der Hamel) eingeladen:

Diamantene 1964,
Eiserne 1959,
Gnaden 1954,
Kronjuwelen 1949,
Brillanten 1944



Die Goldene Konfirmation 1973 wird in diesem Jahr nachgeholt

Wenn Sie ehemalige Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen kennen, die außerhalb von Hameln wohnen, informieren Sie diese doch bitte über den Termin und bitten Sie sich im Kirchbüro zu melden! Die Einladungen, mit näheren Informationen, werden rechtzeitig per Post versendet.

16 Jahre Haus der Kirche

Wie Sie auf den Seiten 4 und 5 in diesem Gemeindebrief lesen können, sind alle Kirchengemeinden immer wieder auf zusätzliche und vielleicht auch auf regelmäßige Spenden angewiesen, um alle Kosten der Gemeinde tragen zu können. So auch die Markt- und Münster-Gemeinde.

Beide Gemeinden hatten sich schon vor fast 20 Jahren für ein gemeinsames Gemeindehaus mitten in der Stadt entschieden. Der zentrale Standort lässt seither auch viele Passanten Kirchenpräsenz neu wahrnehmen. Der im Erdgeschoss angesiedelte Weltladen mit seinen fair gehandelten Produkten trägt farbenfroh dazu bei.

Außer der Schuldenlast, die leider noch weiterhin auf uns lastet, kommen aktuell verschiedene Reparaturen im technischen Bereich und eine notwendige Dachbodensanierung dazu. Dort muss, um eine gute Wärme-

dämmung zu gewährleisten und die Statik des Gebäudes zu sichern, nachträglich ein Estrich aufgebracht werden. Leider wurde das beim Bau des Hauses aus Kostengründen in die Zukunft verschoben. Das hat sich aber im Nachhinein als Fehler herausgestellt. Aber es geht ja nicht nur um Bausubstanz! Damit die vielfältigen Angebote im Haus der Kirche aufrechterhalten, vielleicht auch noch erweitert werden können, braucht es hinreichende Mittel, braucht es Ihre Hilfe. Gemeindeglieder ab 40 Jahre bekommen mit diesem Gemeindebrief persönlich einen Spendenaufruf. So wären wir Ihnen dankbar, wenn es Ihnen möglich wäre, diese und andere Vorhaben mit einer einmaligen Spende oder vielleicht sogar dauerhaft zu unterstützen.

Spendenkonto:
Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88
Betreff: "2322-343012, Spende HdK"

„sorgt euch nicht! wer dann?“

Herzliche Einladung, nicht nur für Frauen: Gottesdienst zum Frauentag am 7. Juli 2024 um 18 Uhr im Hamelner Münster

Frauentage haben eine lange Tradition. Das Besondere daran ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird, ihre eigene Sicht

des Lebens, ihre Bedürfnisse, Sorgen und Gedanken vor Gott zu bringen, um neue Kraft zu schöpfen.

Frauen aus beiden Gemeinden laden am 7. Juli um 18 Uhr in den Gottes-

Rückblick

GOTTESDIENST AM VALENTINSTAG

Gottesdienst am Valentinstag in der Marktkirche mit Pastorinnen Dr. Heike Köhler und Aggie-Eleanor von Dewitz-Bodman und Ältestenpredigerin Christine Siegert-Anders aus der reformierten Gemeinde. Popkantor Marco Knichala und Special Guests sorgten mit Liebesliedern aller Art für eine sinnliche Stimmung.

Viele Menschen nutzten das Angebot und ließen sich und ihre Liebsten segnen!



OSTERFRÜHSTÜCK IM MÜNSTER



Rückblick



SENIOREN

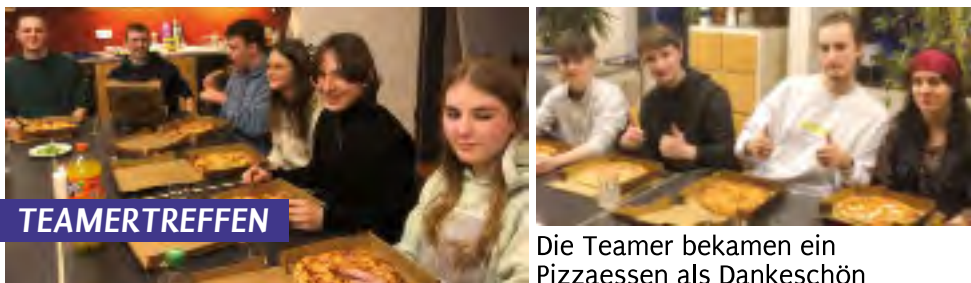
Viel Spaß hatten unsere Seniorinnen und Senioren am Weiberfastnachtsdonnerstag zum Thema Masken und leckeren Krapfen.



WELTGEBETSTAG

Das diesjährige ökumenische Weltgebetsstagsteam der Hamelner Kirchengemeinden hat den Gottesdienst mit der Ordnung aus Palästina gut vorbereitet und mit vielen Frauen und Män-

nern in St. Elisabeth gefeiert. Eine schöne Kollekte mit über 1000 € konnte für Frauen-Projekte in aller Welt weitergegeben werden. Dafür herzlichen Dank!



TEAMERTREFFEN

Die Teamer bekamen ein Pizzaessen als Dankeschön

DANKESCHÖN-KONZERT



Freitag 19.04.24, Dankeschön-Konzert mit der Band „Stilbruch“ aus Leipzig für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Gemeinden in der Marktkirche



Begrüßung der Gäste mit Dank für die geleistete Arbeit und das begeisterte Publikum

AUSFLUG KIRCHENÖFFNER

Die Türöffner unserer beiden Kirchen haben einen gemeinsamen Ausflug nach Rinteln unternommen. Pastor Dr. Jörg Mosig begrüßte die Gäste in seiner Kirche und feierte mit ihnen eine kleine Andacht im Altarraum. Anschließend informierte er über das Gotteshaus und bei einem Rundgang

konnte jede und jeder der 19 Teilnehmer den Kirchenraum von St. Nikolai auf sich wirken lassen. Bei einem anschließenden Kaffeetrinken in der Marktwirtschaft Rinteln konnten wir in einer fröhlichen Runde leckere Torte und ein heißes Getränk genießen.



KIRCHENMUSIK FAURÉ-REQUIEM



Oratorienkonzert am 10. März 2024 in der Marktkirche mit der Hamelner Kantorei und der tfn-Philharmonie (Foto: Wilfred Gebauer)

SPENDENAKTION „KLANGWUNDER 2.0“



Oberbürgermeister Claudio Griese



Pastorin Dr. Heike Köhler und Küster Michael Bräunig beim „Frühjahrsputz“ für die Orgel

Auftaktveranstaltung zur Spendenaktion „Klangwunder 2.0“ am 5. April 2024 in der Marktkirche (Foto: Harald Langguth)

Knirpskirche



Immer wieder sonntags – Knirpskirche im Hamelner Münster

Das neue Gottesdienstangebot für die kleinsten Gemeindeglieder (0-6 Jahre) mit ihren Eltern und Geschwistern findet monatlich in unserem Münster statt. Am Sonntagnachmittag beginnt der Gottesdienst um 15.00 Uhr. Nach 40 Minuten sprechen wir uns gemeinsam den Segen zu und stärken uns mit einer Tasse heißen Tee oder Kaffee

für den Heimweg. Manchmal gibt es auch Kuchen oder heiße Waffeln und in der dunklen Jahreszeit leuchten die Laternen im Kirchenschiff. Schaut doch mal vorbei. Diakon Carsten Overdick und unsere Küsterin Sylvia Cordes warten auf euch.

Unsere nächsten Termine sind: 16. Juni, 29. September, 27. Oktober und 22. Dezember.



Diese Freizeit ist der totale Genuss



Konfirmanden zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit auf Spiekeroog

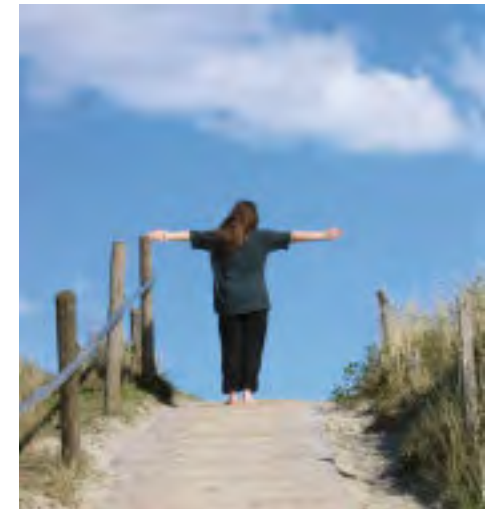
Ein Haus mitten in den Dünen und unweit des weichen Sandstrandes. Drei gehaltvolle und leckere Mahlzeiten und ein sonniges Wetterchen. Das klingt nach einem erholsamen Urlaub am Meer. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten am Ende ihrer einjährigen Konfirmandenzeit das Privileg, fünf Tage ein Haus auf dem Ev. Jugendhof zu beziehen. Rückblickend war es für den 15-jährigen Teamer Noah fast wie ein erholsamer Urlaub. Fast, denn es gab einiges an Gruppenaktivitäten, die gut von den acht Teamern vorbereitet und durchgeführt werden mussten: Nachtwanderungen, Andachten, Jugendgottesdienste, Spieleabende, Geländespiele sowie Themeneinheiten zum Konfirmationsanspruch und eigenem Glaubensbekenntnis. Konfirmand Florian hat besonders die Strandolympiade gefallen. Auch das „Mörderspiel“, das das Töten nicht wirklich zum Ziel hatte, fand er Klasse. Leider musste er schon nach 24 Stunden aus dem Spiel ausscheiden. Teamerin Amelie fand es besonders wichtig, dass die Gruppe bei der Freizeit

noch einmal kräftig zusammenwachsen sollte. „Bei unserem gemeinsamen Abendmahl in der katholischen Kirche haben wir uns als Gruppe erlebt. Das war ein gutes Gefühl und ein spirituelles Highlight“. Auf Spiekeroog zeltet Gott in den Dünen, so hat man das Gefühl, wenn man das Kirchenschiff mitten auf der grünen Insel sieht. Aber die



Gruppe war in der neuen evangelischen Kirche zum Sonntagsgottesdienst und auch in der alten evangelischen Inselkirche zu Gast, hörte dort von den alten, harten Zeiten und der Frömmigkeit der Insulaner. Konfirmand Theo war ganz angetan von der Schönheit des Strandes, der Natur mit den Fasanen und der Meeresvögel. Mit dem Ausflug ins Naturpark-Haus „Wittbülten“ hatte das Team um Diakon Overdick den Geschmack vieler getroffen. Für Carsten Overdick war es wichtig, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden erfahren, dass die Insel eine bedrohte Perle in Gottes guter Schöpfung ist, die bewahrt werden muss. Immerhin zählt der Nationalpark Wattenmeer zum UNESCO-Weltnaturerbe und somit zu den großen einzigartigen Biosphärenreservaten unserer Erde. Dass die Insel ihr kostbares Trinkwasser von einer Süßwasserlinse unter der Insel bekommt, wissen nun alle TeilnehmerInnen der Gruppe, genauso, dass die autofreie Insel ein herrlicher Ort der Entspannung und Ruhe ist. So verbindet Teamer Alexander die Insel nicht nur mit Spaß und ungezwungener Freude, sondern auch mit Weite und Freiheit, so wie es im Psalm 31 heißt: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“. Ein di-

ckes Dankeschön muss man an Kirchenvorsteherin Sabine Kehr-Fuckel-Nasse richten, die ihren Berufsalltag als Architektin gegen das laute und turbulente Gruppengeschehen eintauschte, die Gruppe begleitete und dafür sogar noch Urlaub nahm. Und ein Dankeschön gilt allen SpenderInnen und Spender, sowie den Kirchenvorständen, die bereit waren, einen großen Zuschuss zur Finanzierung der Freizeit zu geben. Nun suchen wir für die Konfirmandenfreizeit 2025 neue SpenderInnen.



Haus der Kirche

AKTIV-Frühstück für Frauen und Männer
2. Dienstag im Monat, 9 - 11 Uhr
Ingrid Bernhardt, Tel. 05151 - 2 40 58

Besuchsdienstkreis, Pastorin Dr. Heike Köhler

Bibel lesen - Bibel verstehen
2. und 4. Montag im Monat,
19.30 - 21 Uhr,
Inge Tecklenburg, Tel.: 05151-2 91 44

Blaudruck Kreativ-Werkstatt
3. Dienstag im Monat, 19 Uhr,
Ruth Hegemann, Tel.: 05151 - 4 39 48

Hauskreis, Karin von Gierke-Matuschke,
Tel.: 05151 - 4 18 73

Seniorenachmittag, donnerstags,
14.30 - 15.30 Uhr - **bitte anmelden**-
Monika Mehrwald, Tel.: 05151 - 2 94 67

Spiele-Treff,
1. Sonntag im Monat, 14.30 - 17 Uhr,
Michael Bräunig, Tel.: 0 51 51 - 1 07 00 64

Blockflöten-Kreis
montags nach Absprache,
Joachim Ruppel, Tel.: 0178 - 2 36 46 24

Frauenrunde am Vormittag,
1. Montag im Monat, 10 - 12 Uhr,
Gesine Brüggemann, Tel.: 05151 - 17574

FÜR UNS - für junge und jung gebliebene Frauen,
1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Susanne
Bernhardt, Tel.: 05151 - 2 25 06

Kochgruppe für Männer,
2. Donnerstag im Monat,
Auskunft siehe Gemeindebüro

Hamelner Kantorei an der Marktkirche,
mittwochs 19.15 Uhr bis 22 Uhr,
Stefan Vanselow, www.hamelner-kantorei.de

Literatur-Café,
letzter Dienstag im Monat, 17 Uhr, Claudia
Möhlmann, Tel.: 05533 - 62 13 abends

Konfirmandenunterricht
Haus der Kirche/Marktkirche,
Di. ab 15.30 Uhr, Diakon Overdick

Haus der Kirche
Emmernstr. 6
Tel.: 05151 - 106 74 70

Gemeindebüro Marktkirche St. Nicolai und
Münster St. Bonifatius
Büroöffnungszeiten:
Di. und Mi. 10 - 12 Uhr,
Do. und Fr. 15 - 17 Uhr

Pfarramtssekretärinnen
Tanja Schrader
E-Mail: KG.Marktkirche.Hameln@evlka.de
Petra Manderla
E-Mail: Kg.Muenster.Hameln@evlka.de

Kirchenöffner Marktkirche:
Zuständigkeit Büro s.o.

Förderer Haus der Kirche
Kirchliche Arbeit, Bauunterhaltung
Vorsitzende der Kirchenvorstände
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
Stichwort: "2322-343012, Spende HdK"
IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

**Hinweis für alle Gruppen
und Kreise:**
Bitte setzen Sie sich mit den
Ansprechpartnerinnen oder
Ansprechpartnern der Gruppen in
Verbindung und erfragen Sie, ob der
Termin stattfindet!

Gitarrenkreis, jeden 2. und 4. Dienstag,
19.00 - 20.30 Uhr im Haus der Kirche
Peter Kluwe, Tel.: 05154-709 97 59

Haus der Diakonie

Haus der Diakonie, Münsterkirchhof 10, Telefon: 05151 - 92 45 77
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung,
Lebens- und Familienberatung, Sucht- und Drogenberatung
Telefonseelsorge: 0800 - 1110111



Marktkirche St. Nicolai · www.marktkirche-hameln.de

Marktkirche St. Nicolai, Pferdemarkt

Pastorin Dr. Heike Köhler
E-Mail: heike.koehler@evlka.de
Telefon: 05151- 106 74 71

Monika Mehrwald
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Telefon: 05151 - 2 94 67
E-Mail: monika.mehrwald@evlka.de

Kirchenmusiker und Kirchenkreis-Kantor
Stefan Vanselow
Telefon: 0 51 51-5 56 61 42
E-Mail: vanselow@kirche-hameln-pyrmont.de

Küster Michael Bräunig
Telefon: 0 51 51 - 1 07 00 64
E-Mail: michael.braeunig@evlka.de

Kindertagesstätte St. Nicolai
Ltg. Alexandra Holz
Telefon: 05151 - 2 15 20
E-Mail: Kita-nicolai.hameln@evlka.de



Münster St. Bonifatius · www.muenster-hameln.de

Willkommengruppe Münster,
Joachim Ruppel, Tel.: 0178 - 2 36 46 24

Meditatives Tanzen
an jedem 1. Montag,
Sabine Wieghorst, Tel.: 05151 - 2 61 30

Taizé-Singkreis, Krypta,
3. Dienstag im Monat, 19.30 - 21 Uhr,
Peter Kluwe, Tel.: 05154 - 709 97 59

Vakanzvertreterin **Pastorin Dr. Heike Köhler**
E-Mail: heike.koehler@evlka.de
Telefon: 05151- 106 74 71

Diakon Carsten Overdick
Telefon: 05151 - 106 74 74
E-Mail: carsten.overdick@evlka.de

Münster-Kirchenvorstand
erreichbar siehe Kontakt Gemeindebüro:
05151-1067470,
E-Mail: KG.Muenster.Hameln@evlka.de

Kirchenmusiker David Thomas
E-Mail: david.thomas@evlka.de

Küsterin Sylvia Cordes
Telefon: 05151 - 107 00 63

**Verein der Freunde und Förderer des
Münsters St. Bonifatius zu Hameln e.V.**
für den Erhalt und die Ausstattung des
Münsters St. Bonifatius
Vorsitzende: Anke Wehrmann,
Tel. : 0170 - 8 909 915
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0000 0021 21

Stiftung Hamelner Münster
Stiftung zugunsten des Münsters
St. Bonifatius
Vorsitzender: Fritz-Eckhard Sticher,
Tel.: 05151 - 8 23 80
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE19 2545 0110 0190 0469 61



Impressum

Herausgeber:

Marktkirchen- und Münster-Gemeinde

V.i.S.d.P.: Dr. Heike Köhler,

Tel.: 05151- 106 74 71, Emmernstr. 6, 31785

Hameln

Redaktionkreis dieser Ausgabe:

Monika Mehrwald und Gabriele Lösekrug-Möller

Layout: Daniel Breuer, www.wasganzfeines.de

Auflage: 4.000; Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Kirchenamt Hameln-Holzminden,

Stichwort: Marktkirchen-/ Münster-Gemeinde